

Hannover, 02. Dezember 2021

Wirtschaft stärkt Impfangebot für Mitarbeitende und das betriebliche Umfeld

Mehr Angebot schafft mehr Gelegenheiten

Deutschland sieht sich mitten in der vierten Welle, Infektionszahlen und Hospitalisierungsquote steigen seit Wochen stetig. Seit dem 24.11.2021 gelten 3G am Arbeitsplatz und Home-Office, wo möglich - inklusive vieler alten und neuen Auflagen für Unternehmen.

Das Gebot der Stunde lautet: Impfquote erhöhen und diejenigen boostern, deren letzte Impfung bereits 6 Monate zurückliegt, sowie die Personen, die Johnson & Johnson als Einmalimpfung erhalten haben bereits nach vier Wochen. Viele Menschen wollen dies nutzen. Die Wirtschaft will der öffentlichen Gesundheitsversorgung hier erneut ihre Unterstützung anbieten, um gemeinsam mit den Arztpraxen der hohen Nachfrage gerecht werden. Es muss neben dem Boostern weiterhin für die Erstimpfung geworben werden. Der Weg aus der Corona-Krise ist und bleibt das Impfen!

Bereits im Sommer haben auch die Betriebe mit ihren Betriebs- und Werksärzten gezeigt, dass sie Verantwortung übernehmen und schnell in der Lage sind, die entsprechende Infrastruktur für das Impfen der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch von Angehörigen und umliegenden Betrieben, aufzubauen. Solidarisch, gut organisiert, effizient.

Um die Impfnachfrage zu bewältigen und das Angebot besser in den Alltag der Menschen zu integrieren, wird diese Infrastruktur nun erneut gebraucht. Wir richten daher die große Bitte an Sie, die entsprechende Impfinfrastruktur in den Betrieben wieder hochzufahren und ihren Mitarbeitenden, aber auch den umliegenden Betrieben und Einrichtungen ein

Impf- bzw. Booster-Angebot durch ihre Betriebs- und Werksärzte anzubieten. Jede geimpfte und geboosterte Person hilft, die vierte Corona-Welle früher zu brechen.

Für die Boosterimpfung stehen die sehr gut wirksamen mRNA-Impfstoffe von Biontech und Moderna zur Verfügung, aktuell aufgrund von Lieferengpässen vermehrt der Impfstoff von Moderna. Welcher Impfstoff für den Patienten individuell am besten geeignet ist, wird durch das jeweilige Impfteam festgelegt. Aus Millionen bereits verabreichter Impfungen wissen wir, dass beide Impfstoffe wirksam, gleichgut verträglich und sicher sind.